

## Oats, Alfalfa and Potatoes

**Salzer's Red, White & Brown Oats.**  
 Weizen, Gerste, Hafer, etc. etc. etc.  
 Salzer's Alfalfa & Potatoes.  
 Salzer's Potatoes.  
 Salzer's Alfalfa.  
 Salzer's Oats.

**JOHN A. SALZER SEED CO.**  
 LaCrosse, Wisconsin

Wenn Ihr euren Hof einzäunen wollt, so eignet sich nichts besseres dazu wie die berühmte **Amerikan geflochtener Draht Zaun.** Eine Carladung desselben verschiedener Größen ist angelangt.

**Kern Cutter** ist der Name der besten Schreiner Werkzeuge auf dem Markt. Messer und Sensen werden ebenfalls unter dieser Handelsmarke hergestellt. Es gibt keine besseren.

**"Klipper Klub" Schlittschuhe**  
 Millet Samcu

**"Perfektion" Petroleum Kochtöpfe**  
 Heath & Milligan Farben

**John Trierweiler,**  
 Bloomfield Nebraska



Da ich mich entschlossen habe im Frühjahr auf meine „Claim“ in Süd-Dakota zu ziehen, biete ich mein Grundbesitz in der 2ten Ward, in Bloomfield, Neb., zu Verkauf. Dasselbe besteht aus 1 und ein halb Acren und modernem Haus in jeder Beziehung. Verkauft als Bargain bei sofortigem Verkauf.

**Chris. Schubmacher.**

## Achtung.

Wir haben immer noch einige der „Perfektion“ garantierten Car Kisten. Auch eine erstklassige Auswahl Decken. Laßt uns mit euch an einem guten Arbeitsgeschirre rechnen, zu eurer Zufriedenheit hergestellt.

Sieben erhalten—eine Sendung der berühmten Benjamin Young Sättel. Jetzt ist die Zeit eure Pferdegeschirre reparieren und ölen zu lassen.

**Abts & Heires.**

Capital \$25,000.00      Ueberschuss und Profit \$10,000.00

## Citizens State Bank

**Deponirt euer Geld mit uns.**

Wir zahlen 5 Prozent auf Zeit Einlagen

Farm Anleihen eine Spezialität.

Eduard Renard, Präsident      G. D. Renard, Vice-Präsident  
 G. D. Mason, Kassierer      D. B. Friedrichs, Hilfs-Kass.

Abonniert auf die „Germania“

### Lord Lansdale in Berlin.

Lord Lansdale, der Freund des Kaisers, der seit kurzem in Berlin weilt und im Hotel Bristol Wohnung genommen hat, nahm nach der Beendigung der Döberitzer Parforcejagd an dem Huntejagd in Offizierskafino am Pariser Platz teil. Bei diesem Diner sollte ursprünglich die Ueberreichung des Goldpokals erfolgen, den deutsche Offiziere bei der Olympia Show in England gewonnen haben. Der Pokal, der aus reinem Golde und reich mit Brillanten besetzt ist — sein Wert beträgt 5000 Pfund Sterling —, konnte jedoch programmgemäß nicht überreicht werden, da der Kaiser sein Erscheinen im letzten Moment abgesehen ließ.

Später begab sich der Lord im Automobil nach dem Neuen Palais, um dort unter Leitung des Freiherrn von Reischach den königlichen Marstall zu besichtigen. Dann fuhr Lord Lansdale in das Berliner Schloß zur Ueberreichung des Pokals und seiner Weihnachtsgeschenke für den Kaiser, die Kaiserin, die Prinzessin Viktoria Luise und den Oberhofmeister v. Eulenburg. Das Geschenk für den Kaiser besteht aus einem aus einem Stück gezeichneten Zigarettenetui aus Schildpatt mit Krone. Die Kaiserin erhielt eine antike Uhr mit der Inschrift Auguste Viktoria, die Prinzessin Luise eine mit Brillanten besetzte Uhr und der Oberhofmarschall v. Eulenburg ein mit Diamanten besetztes Siegel. Der Lord wurde vom Kaiser für Frühstückstafel gezeugen.

Lord Lansdale, der als Förderer der englisch-deutschen Beziehungen bekannt ist, wurde anlässlich seines Berliner Aufenthaltes von der German-British Association zum Ehrenmitglied ernannt. Der Lord hat an den Vorsitzenden der Association folgendes Telegramm gerichtet:

„Ich bin sehr dankbar für die Ernennung zum Ehrenmitglied der German-British Association, und bin glücklich, wenn meine Dienste etwas dazu beitragen können, ein freundschaftliches Verhältnis herbeizuführen zwischen den beiden Nationen, zwischen denen gegenwärtig, meiner beiderseitigen Meinung nach, eine Stimmung besteht, die mißverstanden ist.“

Lansdale.“

„Milderungsgründe, die in der Persönlichkeit liegen.“

München, Ende Dezember.

Am 27. Mai 1911 hat der bayerische Kriegsminister Graf v. Horn an sämtliche unmittelbare „berichtenden Stellen“ folgendes Schreiben gerichtet:

„Im Namen Seiner Majestät des Königs! Seine königliche Hoheit Prinz Ouitpold, des königlichen Bayerns Vizekönig, hat mit Allerhöchster Entschliessung vom 24. Mai 1911 den vom Ehrengericht des Offizierkorps des ersten schweren Reiterregiments am 22. April 1911 gegen den Leutnant Heinrich v. König des Regiments gefällten, auf Verletzung der Standesehre lautenden Spruch allerhöchst zu bestätigen, mit Rücksicht auf die in der Person des genannten Offiziers liegenden Milderungsgründe ihm aber aus Gnade den Abschied zu erteilen geruht.“

Diesem Vorfall liegt folgender Tatbestand zugrunde: Freiherr von König, ein Sohn des königlichen Kammerherrn und Generals der Kavallerie und persönlichen Adjutanten des Prinzregenten, hatte den jüdischen Einjährigen König aus Nürnberg, der beim ersten schweren Reiterregiment diente, um 30,000 Mark angeborgt und ihm dafür versprochen, daß er sein möglichstes tun werde, daß König Reservelieutenant werde. König wurde deshalb vom Kommando zu vier Tagen Stubenarrest verurteilt. Bei dieser Gelegenheit kam die Sache zur Kenntnis der höheren Instanzen, welche jedenfalls das weitere Vorgehen haben, um dem Regenten die Milderungsgründe, die in diesem Falle in der Persönlichkeit liegen, gemeinverständlich zu machen.

### Der Abschluß einer Entführungsgeschichte.

Wie mitgeteilt, wurde am 18. Dezember bei Bolosca, einem kleinen Orte an der Adria in Oesterreich, die Leiche der 19 Jahre alten Tochter des Kaisermeisters Riepe aus Spanien gefunden. Das Mädchen war vor mehreren Wochen mit dem österreichischen Ingenieur Kaiser von Berlin nach Oesterreich unter Mitnahme von 500 Mark Geld der Eltern gelaufen. Anfanglich glaubte man, daß der Ingenieur das Mädchen in Bolosca hatte mittellos liegen lassen, so daß es in der Verweilung Selbstmord verübte. Jedoch auch Kaiser hat den Tod nicht. Nicht weit von der Leiche des Mädchens wurde die Leiche des Geliebten gefunden. Das Paar hatte mehrere Tage in einer Hütte gewohnt und war dann eines Tages spurlos verschwunden. Am Waldestrand von Bolosca fand man ihre Leichen. In einem hinterlassenen Briefe wird zum Ausdruck gebracht, daß sie gemeinsam und freiwillig den Tod gesucht haben und daß sie gemeinsam bestattet werden wollen.

# Öffentliche Auktion

Ich, der Unterzeichnete, werde auf meinem Platze, 4 1/2 Meilen nördlich von Bloomfield, am

## Montag, den 26. Februar 1912

anfangend um 10 Uhr Morgens, eine öffentliche Auktion abhalten und werde die folgenden Artikel verkaufen, nämlich:

- ### 9 Pferde
- 1 braunes Gespann Wallache, 7 und 8 Jahre alt, wiegen 2460 Pfund
  - 1 graues Gespann Wallache, 3 und 4 Jahre alt, wiegen 2800 Pfund
  - 1 graue Stute, 4 Jahre alt, wiegt 1500 Pfund
  - 1 brauner Wallach, 3 Jahre alt, wiegt 1200 Pfund
  - 1 weiße Stute, 12 Jahre alt, wiegt 1300 Pfund
  - 1 brauner Wallach, wiegt 1400 Pfund
  - 1 braunes Stuten Fohlen, wird 2 Jahre alt, wiegt 1100 Pfund

- ### 32 Kopf Rindvieh
- 8 Milchkuhe (7 sind frischmilchend), 1 Kuh mit Kalb dabei, 5 zwei Jahre alte Heifers, alle mit Kalber, 1 5-jähriger Heifer, 3 1-jährige Stiere, 2 1-jährige Heifer, 6 Kalber, 1 Vollblut Shorthorn Bull.
  - 20 Poland China Saunen, gedeckt durch einen Vollblut Eber, 1 Vollblut Poland China Eber.

- ### Maschinerie und Pferdegeschirre
- 1 Deering Binder, 1 McCormick Kornbinder, noch neu, 1 McCormick Mäher, 1 Tiger Heuhacke, 1 Jenkins Sweep, 1 Sigtultivator, 1 Handultivator, 1 Kultivator ohne Deichsel, 1 16-zöll. Rod Island Sippflug, 1 Handpflug, 1 Kornpflanzler, mit 160 Rod Draht, 1 Clover Leaf Mistreuer, noch neu, 1 Hoosier Disc Drill, 1 breitwürfige Säemaschine, 1 Rod Island Pulverizer, 2 Wagen, 1 niedriger Wagen mit Heubrett, 1 doppelstilige Kuhse, 1 Springwagen, 1 Futtermäher, 1 Handfornschäler, 1 Staubmühle, 1 Disc Schärfer, 1 Zänterwärmer, 1 Viehenthorner-Kasten, 2 Futtertälchen, Schweineträge, 1 kleines Hühnerhaus, 3 Paar Pferdegeschirre, 2 Paar leberne Fliegenetze, Sättel, Schraubloch, Flaschenzug, und viele verschiedene andere Sachen.

- ### Haushaltungsgegenstände :
- Kleiderschrank, gläserner Küchenschrank, Ausziehtisch, eiserne und hölzerne Bettstelle, mit Spring und Matratze, Sinf, Butterfaß u. s. w.
  - 12 Dugend Plymouth Rod Hühner, 6 Plymouth Rod Hähne.

**Freier Lunsch zur Mittagszeit**

Verkaufsbedingungen: Unter \$10.00 baar, über \$10.00 10 Monate Zeit wird gegeben an gutgesicherte Noten, welche 10 Prozent Zinsen tragen. Kein Eigentum darf vom Platze genommen werden bis dafür bezahlt ist.

## Gottlieb Ege, Eigenthümer

G. W. Phillips, Auktionator.      W. D. Harm, Clerk.

# Öffentlicher Verkauf.

Shorthorn Viehverkauf.

Der Unterzeichnete wird auf seinem Platze, 5 1/2 Meilen südwest von Bloomfield, am

## 20ten Februar 1912

um 10 Uhr morgens, die folgenden Gegenstände verkaufen:

- ### 6 Pferde.
- 1 Hengst, 4 Jahre alt; 2 schwarze Wallachs, 3 und 6 Jahre alt wiegen 1300 und 1400 Pfund; 2 braune Wallachs, wiegen 1260 und 1300 Pfund; 1 braune Mähre mit Fohlen, wiegt 1500 Pfund.

- ### 68 Stück Rindvieh.
- 3 Milchkuhe, 2 Vollblutkuhe, 3 Heifers, 3 Vollblutälber, 3 Stot Heifers, 8 1-jährige Stiere, 6 Stierälber, 4 Heiferälber, 1 rothschimmel Vollblut Shorthorn Bull. 20 Stück 2 Jahre alte Stiere, 3 Jährlings, 4 Kühe.

- ### 10 Brutsaunen.
- ### Farmmaschinerie.

- 2 McCormick Mäher, 1 Moline Kornpflanzler, 3 Handultivators, 1 3-Sektion Egge, 1 Reittultivator, 1 Discultivator, 1 Federwagen, 2 Lumberwagen, einer davon ein Remton Wagen, so gut wie neu, 2 Heutackwagen, 1 Daen Heutacker und Swip, 1 Deutscher, 2 Reispflüge, 1 Moline Wagenpflug, 1 Gasoline Engine, 2 1/2 Pferdekräft, 1 Handfornschäler, ungefähr 100 Hühner, und viele andere Sachen mehr.

**Freier Lunsch zur Mittagszeit.**

Verkaufsbedingungen: Unter \$10.00 baar, über \$10.00 zwölf Monate Zeit wird gegeben an gutgesicherte Noten, welche 10 Prozent Zinsen tragen. Kein Eigentum darf vom Platze genommen werden bis dafür bezahlt ist.

## Adolph Gerdau, Eigenthümer.

G. W. Phillips, Auktionator.      W. D. Harm, Schreiber.